



Jin Shin Jyutsu

JIN SHIN JYUTSU

Edition 51 / September 2023 www.jsj.at Herausgeber: Verein Jin Shin Jyutsu Österreich



AUSTRIA IS CALLING
Verein Jin Shin Jyutsu Österreich



Jin Shin Jyutsu

Extra-Ausgabe „Austria is calling“

Fragen stellen – Lehrer*innen treffen – miteinander lernen – Gemeinschaft stärken.

Von Monika Fiechter-Alber

Was ist „Austria is calling“?

„Austria is calling“ ist ein Projekt von Jin Shin Jyutsu Österreich, das geboren wurde aus dem Anliegen, ein Forum zu schaffen, wo wir miteinander lernen können. Es bietet die Möglichkeit, an unseren Fragen zu arbeiten, diese an Lehrer*innen zu stellen, kompetente Antworten zu bekommen, die sowohl in die Tiefe der Philosophie von JSJ als auch in die Weite der Anwendungsmöglichkeiten und die Komplexität von Zusammenhängen führen.

Gleichzeitig ist es eine wunderbare Möglichkeit, verschiedenen Lehrerinnen und Lehrern zu begegnen, bekannte wiederzutreffen und neue kennenzulernen.

Was wollen wir als Verein mit diesem Projekt?

Es ist uns sehr wichtig, unsere Gemeinschaft von JSJ-Begeisterten zu stärken und weiterzuentwickeln, so ist jedes Treffen bei „Austria is calling“ Begegnungsmöglichkeit, wir spüren unsere Gemeinschaft, wir teilen den Geist des

Save the date

10. Oktober 2023

mit Hakuzan (Michael Wenninger), Paris

Dieses Mal werden Fragen beantwortet, die ausschließlich Marys Physio-Philosophie betreffen.

Dazu gehören im Text 1 die Seiten 0, 1, 2, 3 und 13 sowie im Text 2 die Seite 25.

10. November 2023

mit Kelly Mount, Kentucky

Zu diesem Termin sind Fragen willkommen, die sich um das Strömen von Tieren drehen.

Egal ob Hund oder Katz`, Pferd oder Meerschweinchen ... Kelly ist eine erfahrene JSJ-Praktikerin, auch im Tierbereich.





JSJ und erfahren, wie wir genährt und verbunden sind. Es ist uns außerdem ein zentrales Anliegen, die Qualität von Jin Shin Jyutsu zu erhalten und weiterzugeben, und deshalb laden wir ausschließlich von Jin Shin Jyutsu inc. geprüfte und autorisierte Lehrpersonen ein, um mit ihnen und von ihnen lernen zu können. In den letzten Jahren haben sich innerhalb des Lehrerkollegiums Veränderungen und neue Wege von Einzelnen ergeben. Als Verein bleiben wir mit allen im Gespräch und laden sie alle zu unserem Lern- und Begegnungsprojekt ein.

Fragen

Wenn wir uns mit JSJ beschäftigen, wenn wir studieren, wenn wir uns selbst oder andere strömen, tauchen immer wieder Fragen auf. Fragen bringen uns in unserer „Entwicklung“ weiter, wir wollen Neues verstehen, Lernprozesse kommen in Gang und wir in Bewegung. Deshalb ist es eine große Gelegenheit, bei „Austria is calling“

unsere Fragen zu stellen, Antworten zu bekommen, die uns weiterhelfen auf unserem Weg des „Erkenne mich selbst“ (Mary Burmeister).

Wie kann ich mitmachen?

Die Treffen finden online über ZOOM statt, immer am 10. des jeweiligen Monats, Dauer 1 ½ Stunden, sie werden aufgezeichnet und stehen 2 weitere Monate zum Nachschauen zur Verfügung. Die Teilnahme ist für alle Vereinsmitglieder kostenlos. Du meldest dich im Vorfeld auf unserer Homepage www.jsj.at unter der Rubrik „Austria is calling“ zur jeweiligen Veranstaltung an, kannst dort deine Fragen eingeben und klickst dich am Tag des Treffens auch wieder auf diesem Weg über die Homepage zum Meeting ein. Du bist noch nicht Mitglied und möchtest diese wunderbare Lernmöglichkeit nutzen: Hier kannst du Mitglied werden: <https://www.jsj.at/de/verein/beitritt/online/>

Wir danken Cynthia Broshi, Carlyse Smyth, Jed Schwartz, Anita Willoughby, Wayne Hackett, Carlos Guterres, Matthias Roth und Maria Miniello für ihre großzügige Bereitschaft, uns ihre Zeit zu schenken, um ihr Wissen mit uns zu teilen.



Unverhoffte Geschenke

Warum ich am 10. jeden Monats einen Fixtermin habe, obwohl noch nichts im Kalender steht... Von Stefanie Holzer

Manchmal bekommt man etwas geschenkt, das man sich gar nicht gewünscht hat. So ist es mir mit »Austria is calling«



Christine Schlotzhauer

gegangen. Das kam so: Vergangenen Herbst erging die Einladung an die JSJ-Vereinsmitglieder, sich am 10. November einzuloggen und einer mir bis dahin un-



Hedi Zengerle

bekannten Dame namens Carlyse Smyth, einer zertifizierten 5-Tages-Lehrerin, zu lauschen, die Fragen beantworten wollte, die wiederum von Vereinsmitgliedern



- Mitglieder-Anmeldung jeden Monat aufs Neue.
- Rubrik »AUSTRIA IS CALLING« auswählen und »Anmeldung« anklicken.
- Fragen bis spätestens 26. des Vormonats einreichen.
- Am 10. des Monats wieder anmelden als Mitglied und Zoom-Link anklicken.
- Aufzeichnung steht max. zwei Monate zur Verfügung.
- Video nur für angemeldete Teilnehmende abrufbar.

gestellt worden waren. Neugierig habe ich der Einladung Folge geleistet und bin seither acht Mal immer am 10. des jeweiligen Monats dem Ruf »Austria is calling«

gefolgt.

Worin besteht dieses unverhoffte Geschenk?

1) Als Praktikerin habe ich die Chance, die Fragen zu stellen, die mich gerade bewegen. Es können unterschiedliche Fragen sein, solche, die aus meinem schwankend intensiven JSJ-Studium erwachsen, oder solche, die sich mir stellen,



Barbara Gastager

2) Ich höre, was meine Kolleginnen so bewegt, was sie studieren, womit sie fragend beschäftigt sind.

3) Ich lerne Lehrer kennen, die ich noch nicht persönlich erlebt habe. Oder aber ich freue mich über ein Wiedersehen mit Lehrern, die ich schon kenne. Ich kann sozusagen feststellen, ob mir der Lehrer X liegt oder ob ich lieber einen Kurs bei der Lehrerin Y buchen möchte.

4) Einmal im Monat kommt der Impuls von außen, mein JSJ-Studium ernst zu nehmen und den leider immer wieder einreißenden Schlendrian einzubremsen und endlich weiterzumachen...

5) Dieser Impuls erreicht noch etwas Wichtiges: Die Gemeinschaft unter uns Praktikern wird spürbar. Wir sind untereinander verbunden in unserem Bestreben, unser Wissen über die Kunst zu vertiefen und unsere Sicht auf die Kunst zu klären.
6) Geschenke haben den unzweifelhaften

weil ich Klienten habe, deren Befindlichkeit mich dazu veranlasst, über die Entstehung und die Zusammenhänge mancher Etiketten nachzudenken.



*Monika Fiechter-Alber und
Uschi Hölbling*

Vorteil, dass sie nichts kosten: Wir haben die Chance, außerhalb von Kursen mit Lehrern in Kontakt zu treten und von ihnen zu lernen.

7) Jede/r der acht Lehrer, die uns bis jetzt ihre Zeit und ihr Wissen geschenkt haben, interpretiert JSJ anders als die anderen.

Es ist höchst inspirierend zu erleben, auf welche Weise die Kunst des Strömens individuelle Ausprägungen erfährt.

8) Es tut gut, Großzügigkeit zu erleben. Die Lehrer schenken uns ihre Zeit, sie unterstützen so das österreichische JSJ-Netzwerk. Das freut mich für mich und

natürlich für alle, die an diesem Netz mit Eifer arbeiten: Der Vereinsvorstand, die Organisatorinnen und die vielen Praktikerinnen im Land, die den Boden für das Strömen fruchtbar machen.

9) Und zum guten Schluss füge ich noch an, dass man die Fragestunden zwei Monate lang »nachhören« und »nachsehen« kann. Man kann eine Session auch mehrfach anschauen, wenn man (wie ich einmal) die Antwort auf eine Frage nicht auf Anhieb und auch am Ende nicht ganz kapiert ... Was man nicht versäumen darf, ist allerdings, sich anzumelden, sonst kommt man gar nicht hinein. 🌸



Ulrika Krexner und Susa Hagen

Wir danken den Organisatorinnen für die Idee und die allmonatliche Durchführung der hochkarätigen Veranstaltungsreihe „Austria is calling“: Barbara Gastager, Ingrid Kogler, Hedi Zengerle, Brigitte Rein, Monika Fiechter-Alber, Uschi Hölbling, Ulrika Krexner, Susa Hagen, Barbara Unterberger, Ulrike Arnold, Manuela Apuchtin und Doris Grellmann. Besonders danken wir unserer Übersetzerin Christine Schlotzhauer. Alle Fotos sind Screenshots aus den Übertragungen.

Jin Shin Jyutsu goes Frühling Vital & Genuss

Von Elisabeth Haberbauer

– unter diesem Motto haben wir uns auf der Messe in der Arena Nova in Wr. Neustadt einem breiten Publikum (die Messe hatte rund 12.000 Besucher!) präsentiert! Wir – das sind die Praktikerinnen Silke Adler, Elisabeth Haberbauer, Birgit Helwein und Margit Kopp – konnten in drei Messetagen zahlreiche Besucher an unserem Stand begrüßen, und viele konnten wir mit unserem Schnupper-Strömen begeistern. Wir haben festgestellt, dass JSJ hier in der Region noch immer relativ unbekannt ist, und wir konnten es ein bisschen mehr in die Öffentlichkeit rücken. Alles in allem waren es drei wunderbare Tage voller Eindrücke, toller Erfahrungen und inspirierender Begegnungen. Uns hat es tatsächlich so gut gefallen, Jin Shin Jyutsu bekannter zu machen, dass wir schon unsere nächsten Auftritte planen! – Stay tuned!

Vorankündigung: JSJ bei den „Xundheitstagen“ von 23.–24. September in der Ghegahalle in 2650 Payerbach. 🌸



Für den Inhalt verantwortlich

Jin Shin Jyutsu Österreich,
Verein zur Bewahrung,
Verbreitung und Ausübung der
Kunst des Jin Shin Jyutsu

Vereinsleitung

Monika Fiechter-Alber
6065 Thaur/Tirol

monika.fiechter-alber@jsj.at

ZVR-Nr. 876777379

Redaktion

Hedi Zengerle, Stefanie Holzer

Beiträge von

Monika Fiechter-Alber, Stefanie
Holzer, Hedi Zengerle

Gestaltung

Walter Klier